

W211004

Digitale Kleingruppenarbeit

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Mo, 04.10.2021	10:00-17:15	Gunda Mohr	8

Beschreibung:

Kleingruppenarbeit stellt die Lehrenden und Studierenden im digitalen Raum vor zusätzliche Herausforderungen. Neben den bekannten Phänomenen wie z.B. Trittbrettfahren kommen neue Fragen der digitalen Arbeitsorganisation und der Nutzung der technischen Werkzeuge hinzu. In diesem Workshop geht es darum, Lösungen zu entwickeln wie digitale Kleingruppenarbeit funktionieren kann.

- Rahmenbedingungen der Gruppenarbeit klären
- Geeignete Umsetzungskonzepte entwickeln
- Gruppenarbeit vorbereiten, begleiten und nachbereiten
- Einen kontinuierlichen Kompetenzerwerb anregen

Literaturempfehlung:

Kerres, M. 1. (2018). Mediendidaktik (5. Auflage.). De Gruyter Oldenbourg.
<https://katalogplus.sub.uni-hamburg.de/vufind/Record/853835322?>

Intelligente Unterstützung von Kleingruppenarbeit in der online-gestützten Hochschullehre (Erfahrungsbericht)

https://www.e-teaching.org/etresources/pdf/erfahrungsbericht_2017_kaemer_et_al_intelligente_unterstuetzung_von_kleingruppenarbeit_in_der_online_gestuetzten_hochschullehre.pdf

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung	oder 8 AE			oder 8 AE
situativ				

W211005

Abschlusskurs HUL - Vertiefungszertifikat Lehrkompetenz

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits- Einheiten (AE):
05.10.2021	10:00-17:15	Angela Sommer	10*

Beschreibung:

Ziel des Abschlusskurses (8 AE) ist die Verknüpfung der erworbenen Erkenntnisse und Weiterentwicklung der Professionalisierung. Dies geschieht in Form von fachlichem Austausch, Selbstreflexion und Feedback. Sie erstellen Elemente Ihres Lehrportfolios. Im Nachgang ist eine Abschlussreflexion (2 AE) zu erstellen – Näheres dazu im Seminar.

- Identifikation eigener Ressourcen und Entwicklungsfelder
- Erstellung von Lehrportfolio-Elementen

*Bitte beachten Sie, dass Sie den Abschlusskurs erst besuchen können, wenn Sie alle erforderlichen 40 Arbeitseinheiten absolviert haben.

W211007

Didaktische Designs in OpenOlat realisieren

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Do, 07.10.2021	10:00-17:15	Paul Borsdorf	8

Beschreibung:

Mit Hilfe der Lernplattform OpenOlat lassen sich vielfältige didaktische Designs umsetzen. Beispielsweise kann OpenOlat genutzt werden für die Bereitstellung von Lernmaterialien, die Zuteilung und Abgabe von Aufgaben und die Unterstützung der Zusammenarbeit von Studierenden. In diesem Workshop geht es um die praktische Umsetzung Ihres didaktischen Designs einer Lehrveranstaltung in OpenOlat.

Der Workshop ist nach dem Prinzip des Flipped Learnings konzipiert. D.h. Sie nutzen für die Vorbereitung des Workshops Lernvideos, in denen die Grundlagen der OpenOlat-Nutzung vermittelt werden. Im Workshop setzen Sie dann das didaktische Design einer Ihrer Lehrveranstaltungen in OpenOlat um und erhalten Feedback dazu.

- Umsetzung eines didaktischen Designs in OpenOlat
- Erstellung eines Kurses in OpenOlat mit verschiedenen Kursbausteinen aus den Bereichen „Wissensvermittlung“, „Wissensüberprüfung“, „Kommunikation und Kollaboration“ und „Verwaltung und Organisation“

Literaturempfehlung:

Videoserie OpenOlat-Tutorials: <https://lecture2go.uni-hamburg.de/l2go/-/get/v/26144>

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				8 AE
situativ				

W211008

Abschlusskurs HUL - Vertiefungszertifikat Medienkompetenz

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits- Einheiten (AE):
Fr, 08.10.2021	10:00-17:15	Kerstin Mayrberger	10*

Beschreibung:

Ausgehend von den Lernendenerfahrungen der Teilnehmenden wird der Einsatz von digitaler Medien in der Hochschullehre aus mediendidaktischer Perspektive gerahmt, um die medienbezogene (Lehr-)Professionalität zu entwickeln (8 AE). Im Anschluss fertigen die Teilnehmenden eine schriftliche Reflexion an (2 AE).

Inhalte:

- Aktuelle mediendidaktische und bildungswissenschaftliche Perspektiven
- Digitalisierung von Lehren und Lernen an der Hochschule

*Bitte beachten Sie, dass Sie den Abschlusskurs erst besuchen können, wenn Sie die erforderlichen 40 Arbeitseinheiten absolviert haben. Näheres unter [„Zertifikate“](#)

W211021

Große Gruppen, viele interaktive (Online) – Methoden

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Do, 21.10.2021	09:00-16:15	Kirsten Petersen	8

Beschreibung:

Digitale Methoden für große Veranstaltung (ca. 50 TN +) werden sowohl vorgestellt als auch von den Teilnehmenden selbst eingebracht. Herzstück des Workshops ist die gemeinsame Erprobung. Dafür sind alle Teilnehmenden eingeladen, Methoden anzuleiten und/oder „am eigenen Leib“ zu erleben und danach gemeinsam auszuwerten mit dem Ziel, das eigene Methoden-Repertoire zu erweitern.

Dieser Workshop bietet Raum für Experimente: Die Teilnehmenden bekommen die Möglichkeit, falls nicht „im Workshop-Gepäck mitgebracht“, Methoden im Workshop zu recherchieren.

- Erprobung interaktiver Methoden im digitalen Raum
- Reflektion der Methode und der Anleitung
- Diskussion über Einsatzmöglichkeiten in der Lehre

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungskompetenz	Prüfungskompetenz	Medienkompetenz
Planung	8 AE			
situativ				

W211022

Abschlusskurs HUL - Vertiefungszertifikat Leitungskompetenz

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits- Einheiten (AE):
Fr, 22.10.2021	10:00-17:15	Angela Sommer	10*

Beschreibung:

Ziel des Abschlusskurses (8 AE) ist die Verknüpfung der erworbenen Erkenntnisse und Weiterentwicklung der Professionalisierung. Dies geschieht in Form von fachlichem Austausch, Selbstreflexion und Feedback. Im Nachgang ist eine Abschlussreflexion (2 AE) zu erstellen – Näheres dazu im Seminar.

Inhalte:

- Reflexion der eigenen Lehrkompetenzentwicklung
- Bearbeitung leitungsbezogener Anliegen

*Bitte beachten Sie, dass Sie diesen Abschlusskurs erst belegen können, wenn Sie alle erforderlichen 40 Arbeitseinheiten absolviert haben. Näheres unter [„Zertifikate“](#)

W211029

(Neue) Lehrveranstaltungen kompetenzorientiert planen

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits- Einheiten (AE):
Fr, 29.10.2021	10:00-17:15	Prof. Dr. Marianne Merkt	8

Beschreibung:

Was unterscheidet Lehrinhalte von Kompetenzziele und wie formuliere ich Kompetenzziele für meine Lehrveranstaltung? Nachdem Sie Kompetenzen für eine Ihrer Lehrveranstaltungen beispielhaft formuliert haben, geht es darum, die wesentlichen Phasen einer Lehrveranstaltung grob zu planen und dafür geeignete Erarbeitungs-, Ergebnissicherungs- und Prüfungsformate zu entwickeln.

- Lehr- und Kompetenzziele für die Lehre
- Lehrveranstaltungsplanung
- Methoden
- Ergebnissicherung

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenz- bereich	Lehr- kompetenz	Leitungs- kompetenz	Prüfungs- kompetenz	Medien- kompetenz
Planung	8 AE			
situativ				

W211104

Interaktive Erklärvideos produzieren (lassen)

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Do, 04.11.2021 und Do, 18.11.2021	Jeweils 09:00-12:30	Gunda Mohr	8

Beschreibung:

Erklärvideos spielen in der universitären Lehre eine immer größer werdende Rolle, z. B. im Kontext von „Flipped Classroom“ Ansätzen oder als Alternative zu Referaten. Ein echter didaktischer Mehrwert ist es, wenn diese Videos mit interaktiven Elementen bereichert werden.

In diesem Workshop geht es im ersten Teil darum, wie sie ein Erklärvideo konzipieren und mit überschaubarem Aufwand erstellen können. Dies setzen Sie dann zwischen den Terminen praktisch um. Im 2. Teil besprechen wir die gemachten Erfahrungen. Außerdem erfahren Sie, wie Sie die eingeplannten Interaktionen technisch in Ihr erstelltes Video einfügen können. Dieses Wissen können Sie dann auch gleich praktisch im Workshop auf Ihr Video anwenden.

- Didaktische Kriterien für ein gutes Erklärvideo kennenlernen
- Technische Umsetzungsmöglichkeiten entdecken
- Interaktion zielgerichtet einbauen
- Erklärvideos ins eigene Veranstaltungskonzept integrieren

Literaturempfehlung:

Mayer, R. E. (2017) Using multimedia for e-learning. Journal of Computer Assisted Learning, 33: 403– 423. doi: 10.1111/jcal.12197.

<https://onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1111/jcal.12197>

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ				8 AE

W211105

Microteaching

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Fr, 05.11.2021	10:00-17:15	Angela Sommer	8

Beschreibung:

Ziel des Microteachings ist es, das eigene Lehrhandeln in einer geschützten „Laborsituation“ zu üben und durch Peer- und Lehrendenfeedback weiter zu entwickeln. Dafür übernimmt jeweils ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin für eine ca. halbstündige Sequenz die Rolle des/der Lehrenden und führt einen vorbereiteten Ausschnitt aus der eigenen Lehre durch. Die anderen übernehmen dabei die Rolle der Studierenden und geben anschließend Feedback. The course language is German. If you teach (mainly) in English, you can also do your Microteaching in English.

- Ausschnitte der eigenen Lehre durchführen
- Feedback und Reflexion der Durchführung

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ	8 AE*			

*Hinweis für das HUL-Basis-Zertifikat: Sie können sich diesen Workshop entweder im Wahlpflicht-Bereich oder für situative Lehrkompetenz anerkennen lassen.

W211109

Körpersprache und Präsenz für die Lehre

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Di, 09.11.2021	10:00-17:15	Beate Pflieger-Lorenz	8

Beschreibung:

In der Lehre geht es neben dem Inhalt auch um Souveränität und Ausstrahlung. So erreichen Sie Ihre Studierenden beim (digitalen) Meeting bzw. Vortrag leichter. Beides zeigt sich in Ihrer körpersprachlichen und stimmlichen Präsenz.

Mit dieser vermitteln Sie nicht nur Wissensinhalte, sondern bauen auch einen guten Kontakt zu den Studierenden auf. Dabei steuert Ihre innere Haltung die Außenwirkung enorm und es lohnt sich, auf eine authentische und zugleich hilfreiche innere Steuerung zu schauen.

Dazu erhalten Sie Hinweise und bekommen Übungen gezeigt, wie Sie ihre Körpersprache kompetent einsetzen.

- Die Wirkung des ersten Eindrucks beachten
- Eine hilfreiche innere Haltung entwickeln
- Grundlagen der Körpersprache für die Lehre
- Praktische Übungen zum präsenten Sprechen

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ	8 AE*			

***Hinweis:** nur im hochschuldidaktischen Basiszertifikat anerkennungsfähig und nicht in Vertiefungszertifikaten.

W211110

Gelassen mit Stress umgehen - wie Selbstfürsorge gutes Lehren fördern kann

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Mi, 10.11.2021	10:00-17:15	Henriette Dluzak-Boysen	8

Beschreibung:

Eine gute Psychohygiene ist die Grundlage für die Resilienz unseres persönlichen Systems! Der Umgang mit Stress wird im Seminar vielseitig herausgearbeitet. Ziel ist es, die eigene Arbeitskraft im Umgang mit den Strukturen und den Studierenden bestmöglich zu stärken. Sich selbst gut im Blick zu behalten ist ein wichtiger Aspekt dabei, um mit dem Alltagsstress umgehen zu können. Hierzu ist es sehr hilfreich, eigene Grenzen zu erkennen und diese wohlwollend zu beachten.

- Theorie über die Auswirkungen von übermäßigem Stress auf unseren Organismus sowie Möglichkeiten der Stressbewältigung
- Einsatz von Elementen des Achtsamkeitstrainings und der Selbstmitgeföhlsarbeit (MBCL)

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungskompetenz	Prüfungskompetenz	Medienkompetenz
Planung		8 AE		
situativ				

W211116

Rechtliche und didaktische Rahmenbedingungen digitaler Lehre

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits- Einheiten (AE):
Di, 16.11.2021	10:00-17:15	Dr. Heiko Witt	8

Beschreibung:

Welche Regelungen und Vorgaben sollten Lehrende der UHH beachten, wenn sie digitale Werkzeuge, Medien oder Praktiken in ihre Lehre oder Betreuung integrieren? Und inwieweit ergeben sich daraus Einschränkungen oder Anregungen für die praktische Gestaltung?

- Online-Lehre: Bedingungen für ihre Deputatswirksamkeit und die Zulässigkeit im Studiengang
- Rechtlicher Rahmen für E-Learning und E-Assessmente
- weitere Orientierungspunkte in Policies und Leitbildern der UHH sowie der Gesetzgebung
- gemeinsame Zusammenführung und Konkretisierung von Implikationen für die Gestaltungspraxis

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenz- bereich	Lehr- kompetenz	Leitungs- kompetenz	Prüfungs- kompetenz	Medien- kompetenz
Planung				8 AE
situativ				

W211117

Online-Stimmtraining für die Lehre

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Mi, 17.11.2021 und Mi, 01.12.2021	Jeweils 15:00-17:30	Karen Leiber	8

Beschreibung:

Unsere Stimme ist ein zentrales, aber häufig unbewusst genutztes Kommunikationsmittel in der analogen und digitalen Lehre.

Für die asynchrone Selbstlernphase werden Ihnen Podcasts mit Übungen und Vorträge über Stimmhygiene und Stimmpflege sowie über anatomische und physiologische Zusammenhänge von Stimmklang, Atmung und Resonanz zur Verfügung gestellt.

In den beiden Präsenzblöcken lernen Sie Ihre eigene Stimme durch praktische Übungen, Selbstreflexion und Peer-Feedback besser kennen. Sie erweitern so Ihre stimmlichen Möglichkeiten, um sie beispielsweise in Online-Seminaren, Videos oder Podcasts differenzierter und gesünder einsetzen zu können.

- Körper-, Atem- und Stimmübungen
- Stärkung und Erweiterung der eigenen stimmlichen Möglichkeiten
- Anatomische und physiologische Hintergründe und Zusammenhänge

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungskompetenz	Prüfungskompetenz	Medienkompetenz
Planung				
situativ	8 AE*			

***Hinweis:** nur im hochschuldidaktischen Basiszertifikat anerkennungsfähig und nicht in Vertiefungszertifikaten.

W211124

E-Assessment

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Mi, 24.11.2021	10:00-17:15	Michael Heinecke	8

Beschreibung:

E-Assessment in der Hochschullehre reicht vom einfachen Quiz bis zur elektronischen Klausur. In dem Kurs werden die didaktischen Grundlagen erarbeitet und mit den Werkzeugen der UHH beispielhaft erprobt.

- Planung und Erstellung von Fragen und Tests (Didaktik, Lernziele, Itemkonstruktion, Gütekriterien)
- Erprobung von verschiedenen Online-Werkzeugen für E-Assessment (OLAT, MOODLE, ARSNova)
- Planung und Durchführung von E-Klausuren (Projekt MINTFitE-Assessment, Ablauf einer E-Klausur an der UHH)

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung			8 AE	
situativ				

W211125

Umgang mit (studentischer) Prüfungsangst

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Do, 25.11.2021	10:00-17:15	Nadine Cruz Neri	8

Beschreibung:

Im Rahmen des Workshops wird erarbeitet warum Prüfungsängste entstehen und welche Rolle Sie als Lehrende dabei spielen können. Davon ausgehend werden Präventions- und Interventionsmöglichkeiten vorgestellt, die Sie im Laufe des Workshops auf Ihre Lehre übertragen und mit anderen Lehrenden besprechen können. Die Inputs orientieren sich an wissenschaftlichen Erkenntnissen und es werden Literaturempfehlungen ausgesprochen (z.B. Baker, 2018, Köster et al., 2005)

- Psychoedukation über (Prüfungs-)Ängste
- Rolle der Lehrenden bei Prüfungsängsten
- Präventions- und Interaktionsmöglichkeiten

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ			8 AE	

W211126

Betreuung von Haus- und Abschlussarbeiten

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Fr, 26.11.2021	10:00-17:15	Prof. Dr. Marianne Merkt	8

Beschreibung:

Das Schreiben von Haus- und Abschlussarbeiten stellt für viele Studierende eine große Herausforderung dar. Sie müssen ein geeignetes Thema finden, sie müssen die richtigen Quellen finden, sie müssen ihren Schreibprozess strukturieren und sie müssen die Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens verinnerlicht haben. Letztendlich geht es auch darum, sich selbst über längere Zeit zum Schreiben zu motivieren. Das ist nicht immer einfach.

Im Workshop setzen wir uns damit auseinander, an welcher Stelle des Arbeitsprozesses Sie als Lehrende/r den Studierenden Unterstützung anbieten können und in welcher Form das passieren kann. Wir erarbeiten, wie ein sinnvolles Feedback aussehen kann, das die Studierenden nicht nur fachlich, sondern auch im Schreibprozess unterstützt. Gemeinsam entwickeln wir im Workshop Bewertungskriterien für studentische Haus- und Abschlussarbeiten, die den Studierenden eine Orientierung im Arbeitsprozess geben sollen und Ihnen am Ende die Korrektur- und Bewertungsarbeit erleichtern.

- Haus- und Abschlussarbeiten begleiten
- Den studentischen Schreibprozess unterstützen
- Feedback, Korrektur und Bewertung

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung			oder 8 AE	
situativ			oder 8 AE	

W211129

Grundlagen des Prüfungsrechts für Lehrende

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Mo, 29.11.2021	10:00-17:15	Lukas Musumeci	8

Beschreibung:

Wenn wir an Hochschulen Prüfungen erstellen, durchführen und bewerten, bewegen wir uns in einem komplexen, rechtlich geregelten Umfeld. Zwischen Prüfenden und Geprüften entstehen vielschichtige Rechte und Pflichten, so greifen Prüfungen etwa in das Grundrecht der Berufswahlfreiheit ein, während Prüfende gleichzeitig durch das Grundrecht der Lehrfreiheit geschützt sind. Im Workshop erlangen Sie die grundlegenden Kenntnisse über die Sie betreffenden prüfungsrechtlichen Regelungen, so dass Sie Ihre Prüfungen rechtssicher gestalten können. Dabei werden analoge und digitale Prüfungsformen berücksichtigt. Sie müssen keinerlei rechtliche Vorkenntnisse mitbringen.

- Rechtsgrundlagen des Prüfungsrechts: Vom Grundgesetz zur Prüfungsordnung
- Der Prüfungsprozess: Prüfungen formell korrekt durchführen
- Mein Beurteilungsspielraum: Was Gerichte inhaltlich (nicht) überprüfen
- Rechtsschutz gegen Prüfungen: Wenn es doch zum Streit kommt

Literaturempfehlung:

Niehues, Norbert; Fischer, Edgar; Jeremias, Christoph: Prüfungsrecht, 7. Auflage, München 2018

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung			8 AE	
situativ				

W211202

Herausforderungen in der Lehrendenrolle stimmig begegnen

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Do, 02.12.2021 <u>und</u> Do, 09.12.2021	jeweils 09:00-12:30	Dr. Caroline Trautwein	8

Beschreibung:

Neben fachlichen Anforderungen gibt es viele weitere Erwartungen an die Lehrendenrolle. Teilweise werden sie von außen an uns herangetragen (Vorgesetzte, Studienbüro, Studierende etc.), teilweise haben wir sie selbst an uns (eigene Idealbilder etc.). Manche dieser Erwartungen sind nur schwer vereinbar und führen zu Herausforderungen und Konflikten in der Lehrendenrolle, die es uns schwer machen äußerlich professionell und innerlich passend zu reagieren. Solch kritische Situationen aus Ihrem Lehralltag wollen wir nutzen und sie mit verschiedenen Modellen der Hamburger Kommunikationspsychologie analysieren. Ziel ist es eine stimmige Reaktion zu erarbeiten, die einerseits authentisch ist, das heißt Ihrer Person gerecht wird, aber auch zur Situation und einem professionellen Auftreten passt.

- Innere und äußere Erwartungen an die Lehrendenrolle klären
- Das Stimmigkeitsprinzip der Hamburger Kommunikationspsychologie kennen und auf ein persönliches Beispiel anwenden
- Das Modell des Inneren Teams kennen und nutzen, um eine authentische Reaktion zu entwickeln

Literaturempfehlung:

Bönsch, Marion; Zach, Kathrin (2006): Seminarkrisen meistern. Erste Hilfe für Trainer, Lehrer, Vortragende. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag; 2. Edition

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung		oder 8 AE		
situativ		oder 8 AE		

W211203

Aktuelle Erkenntnisse der Lehr-/Lernforschung

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Fr, 03.12.2021	10:00-17:15	Prof. Dr. Marianne Merkt	8

Beschreibung:

Aktuell beschäftigt sich die Lehr-Lern-Forschung beispielsweise mit Fragen der zunehmenden Heterogenität von Studierenden und welche Konsequenzen dieses Phänomen die Studierfähigkeit in der Studieneingangsphase oder für Teilfacetten der Studierfähigkeit wie beispielsweise die Schreibkompetenz hat. Zudem wird untersucht, wie die Qualität von Lehre erforscht werden kann oder inwiefern Hochschulentwicklung auf wissenschaftliche Erkenntnisse angewiesen ist. Als Einstiege in dieses Forschungsgebiet schauen wir uns in der Gruppe ausgewählte Artikel zu einigen aktuellen Erkenntnissen der Lehr-Lern-Forschung an und diskutieren, inwiefern diese Forschung eine Relevanz für unsere eigene Lehre an der Hochschule haben könnte.

- Aktuelle Publikationen zu Heterogenität
- Studierfähigkeit und Studieneingangsphase
- Lehrqualitäts-Forschung
- Hochschulforschung und ihre Wirkung auf Hochschulentwicklung

Literaturempfehlungen:

- Aust, K. & Hartz, S. (2018). Ein Kompetenzmodell für die Hochschullehre. In B. Berendt, A. Fleischmann, N. Schaper, B. Szczyrba, & J. Wildt (Hrsg.), Neues Handbuch Hochschullehre (A 1.15). Berlin: DUZ Verlags- und Medienhaus GmbH.
- Bosse, E. et al: (2020). Corona@Hochschule. Befragung von Hochschulleitungen zur (digitalen) Lehre. HIS_HE:Medium 7/2020. HIS-Institut für Hochschulentwicklung e.V.
- Liebendörfer, M. (2018). Psychologische Grundbedürfnisse im frühen Mathematikstudium. Fachgruppe Didaktik der Mathematik der Universität Paderborn (Hrsg.), Beiträge zum Mathematikunterricht 2018 (S. 1171–1174). Münster: WTM-Verlag
- Scharlau, I. (2020). Fachkulturen unter der Lupe: Metapher in Reflexionen über die Lehre. Die hochschullehre 25/2020.

- Wallis, M. & Bosse, E. (2020). Studienrelevante Heterogenität in der Studieneingangsphase am Beispiel der Wahrnehmung von Studienanforderungen. Beiträge zur Hochschulforschung 42(3): S. 8 – 30.

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungskompetenz	Prüfungskompetenz	Medienkompetenz
Planung	8 AE			
situativ				

W211206

Studentische Texte sinnvoll und effizient kommentieren

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Mo, 06.12.2021	10:00-17:15	Dr. Mirjam Schubert; Lukas Musumeci	8

Beschreibung:

Von Ihrer bisherigen Praxis ausgehend, erarbeiten wir mit Ihnen Kommentierungsstrategien, die nachhaltige Lerneffekte bei Ihren Studierenden fördern und dennoch Ihre Zeitressourcen schonen. Dabei berücksichtigen wir auch Ihre Erwartungen an studentische Texte und das Ziel Ihres Feedbacks.

- Eigene Kommentierungspraxis reflektieren
- Anforderungen an Studierende explizieren
- Strategien für lernförderndes, effizientes Kommentieren erarbeiten

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ			8 AE	

W211207

Kollegiales Lehr-Coaching

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Di, 07.12.2021	10:00-17:15	Angela Sommer	8

Beschreibung:

Hier können Sie im kleinen Kreis (mit max. 5 Teilnehmenden + Seminarleiterin) diejenigen didaktischen Fragen besprechen und Erfahrungen reflektieren, die Sie in diesem Semester beschäftigen. Gleichzeitig üben Sie sich in der Methoden des Kollegialen Lehr-Coachings, indem Sie wechselnde Rollen einnehmen (Coachee, Coach, Co-Coach).

Alle können mit ihren Fragen drankommen und das kollegiale Lehr-Coaching orientiert sich am Ablaufmodell der sog. Kollegialen Beratung und des Kollegialen Coachings.

- Wie gestalte ich meine Lehre im laufenden Semester?
- Wie gestalte ich die Kommunikation mit den Studierenden?
- Was klappt gut, was noch nicht so gut und welche Schlussfolgerungen ziehe ich daraus?
- Was brauche ich, um gut durchs Semester zu kommen?

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ		8 AE*		

*Hinweis für das HUL-Basis-Zertifikat: Sie können sich diesen Workshop entweder im Wahlpflicht-Bereich oder für situative Leitungskompetenz anerkennen lassen.

W211210

Forschendes Lernen prüfen

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Fr, 10.12.2021	10:00-17:15	Jennifer Preiß	8

Beschreibung:

Planen Sie, forschendes Lernen in der eigenen Lehre umzusetzen? Dann sind Sie sicherlich schon über die Frage gestolpert, wie und was Sie am Ende des Semesters prüfen können. In diesem Workshop werden wir gemeinsam Ihre Möglichkeiten und Grenzen ausloten.

Wichtig! Dieser Workshop adressiert Lehrende, die das didaktische Prinzip des forschenden Lernens bereits kennen und es umsetzen, oder planen es umzusetzen. Dies ist kein Einführungsworkshop in das forschende Lernen!

- Herausforderung Prüfen im forschenden Lernen
- Mögliche Prüfungsartefakte im forschenden Lernen
- Praxen an anderen Hochschulen
- Gestaltungsspielräume und Begrenzungen von Prüfungsordnungen

Literaturempfehlung:

Reinmann, G. (2017). Prüfungen und forschendes Lernen. *Forschendes Lernen. Wie die Lehre in Universität und Fachhochschule erneuert werden kann*, 115-128. https://gabi-reinmann.de/wp-content/uploads/2017/05/Artikel_Pruefungen2_ForschendesLernen_Dez14_Print.pdf

Huber, Ludwig; Reinmann, Gabi (2019): Vom forschungsnahen zum forschenden Lernen an Hochschulen. *Wege der Bildung durch Wissenschaft*. Wiesbaden: Springer VS. <https://www.springer.com/de/book/9783658249489>

Straub, Jürgen; Plontke, Sandra; Ruppel, Paul Sebastian; Frey, Birgit; Mehrabi, Flora; Ricken, Judith (2020): *Forschendes Lernen an Universitäten*. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden. <https://www.springer.com/de/book/9783658308278>

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungskompetenz	Prüfungskompetenz	Medienkompetenz
Planung			8 AE	
situativ				

W211213

Tools für agile und partizipative Lehre

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Mo, 13.12.2021	10:00-17:15	Nina Rüttgens	8

Beschreibung:

Agiles Lernen bezieht sich im Allgemeinen auf die Übertragung agiler Methoden der Projektarbeit, insbesondere Scrum, auf Lernprozesse. So verläuft Agiles Lernen in inkrementellen Schritten und durch ein iteratives Design, das zwischen den Phasen des Lernens und Tuns wechselt. Die Lehrenden begleiten und unterstützen dabei. Im engeren Sinne soll es kompetenzorientiertes, mediengestütztes Lernen ermöglichen. In diesem Workshop lernen Sie Tools zur Unterstützung des agilen Lehrens und Lernens kennen und erlangen Kenntnis über die Grundlagen des Mindsets für „agile teaching and learning methods (atlm)“.

- Agile Methoden der Projektarbeit für Lehren und Lernen
- Zur Lehrendenrolle: studentisches Lernen mediengestützt begleiten
- Digitale Tools nutzen – „agile teaching and learning methods“ (atlm)

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenz-bereich	Lehr-kompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				8 AE
situativ				

W211214

Gruppendynamik in der Lehre verstehen und gestalten

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Di, 14.12.2021	10:00-17:15	Angela Sommer	8

Beschreibung:

Immer dann, wenn Menschen miteinander lernen und arbeiten, entsteht in der Gruppe eine spezifische Dynamik. Diese beeinflusst alle einzeln und den Fortgang der Gruppe als Ganzes. Daher ist es wichtig, als Lehrende darauf vorbereitet zu sein und angemessen steuern zu können. Und somit sind wir als Lehrende spätestens mit Beginn der Lehrveranstaltung, genau genommen schon im Vorfeld und bei der Vorbereitung, in unserer Leitungsrolle gefragt. In diesem Workshop betrachten wir vor dem Hintergrund gruppendynamischer Modelle die spezifischen Anforderungen an die Leitungsrolle.

- Was beeinflusst Lern- und Arbeitsgruppen?
- Entwicklungsphasen von Gruppen
- Rolle und Aufgaben der Leitung in den Phasen und methodische Umsetzung

Literaturempfehlung:

Stahl, Eberhard (2012): Dynamik in Gruppen. Handbuch der Gruppenleitung. 3., vollst. überarb. und erw. Aufl., Weinheim Basel: Beltz

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung		oder 8 AE		
situativ		oder 8 AE		

W220114	Lernschwierigkeiten überwinden – Entschlüsseln Sie Ihr Fach für die Studierenden mit reflexivem Schreiben im Rahmen des „Decoding the Disciplines“
---------	---

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits- Einheiten (AE):
Fr, 14.01.2022 <u>und</u> Fr, 04.02.2022*	15:00-16:00, 15:00-17:00	Prof. Dr. Carla Bohndick, Dr. Alexa Brase und Dr. Eileen Lübcke	8

**Zwischen den Terminen selbständige Aufgabebearbeitung*

Beschreibung:

Lehrende sind als Fachwissenschaftler:innen Expert:innen im disziplinspezifischen Denken und Handeln. Was auf der einen Seite eine Grundvoraussetzung fachgerechter Lehre darstellt, kann auf der anderen Seite zum Problem werden: Die eigene Studienzeit liegt schon eine Weile zurück, der Fachdiskurs ist nicht mehr fremd und das wissenschaftliche Vorgehen ist selbstverständlich geworden. Das macht es schwierig, Lernhindernisse Studierender nachzuvollziehen und wirksame Wege zu finden, sie zu überwinden.

Decoding the Disciplines ist ein Ansatz, der Lehrende in eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Spezifika des disziplinären Denkens und Lernens bringt (Middendorf & Pace,2004).

Durch angeleitete Schreibaufgaben und in Tandems identifizieren Sie in einem iterativen Prozess Lernhindernisse, rekonstruieren im Austausch mit Lehrenden anderer Disziplinen, wie Sie als Expert:in vorgehen und überarbeiten auf der Grundlage Teile ihrer Lehre. Der Workshop führt in das Decoding-Konzept ein und begleitet Sie durch die ersten Schritte des 7-stufigen Prozesses. Für die Teilnahme ist es wichtig, dass Sie konkrete Lernschwierigkeiten Ihrer Studierenden im Hinterkopf haben. Zwischen den synchronen Terminen sind selbständig Aufgaben zu bearbeiten.

- Die sieben Schritte des Decoding-the-Disciplines-Ansatzes
- Identifikation von disziplinspezifischen Lernhindernissen
- Explikation disziplinspezifischen Vorgehens zur Vorbereitung einer didaktischen Modellierung für Studierende

Literaturempfehlung:

Literatur: Middendorf, J. & Pace, D. (2004). Decoding the disciplines: A model for helping students learn disciplinary ways of thinking. *New Directions for Teaching and Learning*, (98), 1–12.

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungskompetenz	Prüfungskompetenz	Medienkompetenz
Planung	8 AE			
situativ				

W220117

Digitale Skripte

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Mo, 17.01.2022	10:00-17:15	Michael Heinecke	8

Beschreibung:

Skripte und andere Lehrtexte werden häufig als PDF oder direkt in gedruckter Form an Studierende ausgehändigt. Vom Laptop bis zum Smartphone dient jedoch der Bildschirm heute als primäres Lernmedium. Digitale Skripte sind für den Screen optimiert und können so zusätzlich dynamische und interaktive Medien anbieten.

- Funktionen und Einsatzbereiche von digitalen Skripten
- Erstellung von digitalen Skripten
- Interaktive Bausteine für digitale Skripte

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenz-bereich	Lehr-kompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ				8 AE

W220119

Presenting in English

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Mi, 19.01.2022	10:00-17:15	Ina Gray	8

Beschreibung:

This workshop provides you with tools for and practice in giving professional presentations in English. We will focus on psychological and linguistic tools in order to build rapport with the audience, to open and close the presentation confidently, and to signal structure. You will be given the opportunity to practise your English presentation skills and to receive individualized feedback.

All participants will need to bring a 6 to 8-minute presentation, which will be modified during the workshop to incorporate the tools and techniques discussed.

General and/or academic English is not formally taught in this workshop, with the exception of vocabulary useful for presenting.

Prerequisite: upper intermediate to advanced English skills (B2/C1)

- Building rapport with the audience
- Thinking about visual aids
- Methods for opening and closing presentations
- Signalling structure to give audience a sense of direction

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ	8 AE			

W220120

Microteaching

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Do, 20.01.2022	10:00-17:15	Angela Sommer	8

Beschreibung:

Ziel des Microteachings ist es, das eigene Lehrhandeln in einer geschützten „Laborsituation“ zu üben und durch Peer- und Lehrendenfeedback weiter zu entwickeln. Dafür übernimmt jeweils ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin für eine ca. halbstündige Sequenz die Rolle des/der Lehrenden und führt einen vorbereiteten Ausschnitt aus der eigenen Lehre durch. Die anderen übernehmen dabei die Rolle der Studierenden und geben anschließend Feedback. The course language is German. If you teach (mainly) in English, you can also do your Microteaching in English.

- Ausschnitte der eigenen Lehre durchführen
- Feedback und Reflexion der Durchführung

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ	8 AE*			

*Hinweis für das HUL-Basis-Zertifikat: Sie können sich diesen Workshop entweder im Wahlpflicht-Bereich oder für situative Lehrkompetenz anerkennen lassen.

W220121

Prüfungsgespräche (online) führen

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Fr, 21.01.2022	10:00-17:15	Angela Sommer	8

Beschreibung:

In diesem Workshop lernen Sie die Grundlagen stimmiger Prüfungsgespräche kennen und üben sich in der praktischen Durchführung von mündlichen (online)- Prüfungen. Dabei reflektieren Sie auch Ihre Rolle als Prüfende/r und Beisitzende/r.

- Prüfungsvorbereitung für Studierende und Lehrende
- Rollen und Aufgaben der Prüfenden und der Beisitzenden
- Prüfungen bewerten – Notenfindung und –verkündung
- Gesprächsführung, Fragetechnik und Protokolle

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ			8 AE	

W220125

Körpersprache und Präsenz für die Lehre

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Di, 25.01.2022	10:00-17:15	Beate Pflieger-Lorenz	8

Beschreibung:

In der Lehre geht es neben dem Inhalt auch um Souveränität und Ausstrahlung. So erreichen Sie Ihre Studierenden beim (digitalen) Meeting bzw. Vortrag leichter. Beides zeigt sich in Ihrer körpersprachlichen und stimmlichen Präsenz.

Mit dieser vermitteln Sie nicht nur Wissensinhalte, sondern bauen auch einen guten Kontakt zu den Studierenden auf. Dabei steuert Ihre innere Haltung die Außenwirkung enorm und es lohnt sich, auf eine authentische und zugleich hilfreiche innere Steuerung zu schauen.

Dazu erhalten Sie Hinweise und bekommen Übungen gezeigt, wie Sie ihre Körpersprache kompetent einsetzen.

- Die Wirkung des ersten Eindrucks beachten
- Eine hilfreiche innere Haltung entwickeln
- Grundlagen der Körpersprache für die Lehre
- Praktische Übungen zum präsenten Sprechen

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ	8 AE*			

***Hinweis:** nur im hochschuldidaktischen Basiszertifikat anerkennungsfähig und nicht in Vertiefungszertifikaten.

W220126

Evaluationen in Lehrveranstaltungen zielgerichtet einsetzen und gestalten

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits- Einheiten (AE):
Mi, 26.01.2022*	10:00-12:30*	Dr. Hanna Ehlers, Kathrin Schwerin, Carolin Steinat	8

* Inklusive zweiwöchiger Vorbereitungszeit vorab

Beschreibung:

Situativ passende Evaluationen liefern wertvolle Daten über die Qualität der eigenen Lehrveranstaltung und regen zur Reflexion der eigenen Lehre an. Im Workshop unterstützen wir Sie dabei, Evaluation zielgerichtet einzusetzen und geeignete Methoden und Instrumente für Ihre Lehrveranstaltung zu finden.

- Zielsetzungen und Inhalte der Evaluation
- Zeitpunkte und Methoden für Evaluation
- Evaluationsstrategie für die eigene Lehre
- Umgang mit Evaluationsergebnissen

Literaturempfehlung:

Beywl, W.; Bestvater, H.; Friedrich, V. (2011): Selbstevaluation in der Lehre: Ein Wegweiser für sichtbares Lernen und besseres Lehren. (Waxmann)

Winter, M. (2000): Quantitative und qualitative Methoden der Lehrveranstaltungsevaluation. <http://hsdbs.hof.uni-halle.de/documents/t1756.pdf>

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenz- bereich	Lehr- kompetenz	Leitungs- kompetenz	Prüfungs- kompetenz	Medien- kompetenz
Planung		8 AE		
situativ				

W220202

Screencasts für die eigene Lehre erstellen

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Mi, 02.02.2022	10:00-17:15	Paul Borsdorf	8

Beschreibung:

Screencasts sind eine Form von Lernvideos: Die Abläufe auf einem Computer-Bildschirm werden aufgezeichnet und mündlich erläutert. Durch die einfache Erstellungsweise ermöglichen Screencasts einen schnellen Einstieg in die Nutzung von Videos in der Hochschullehre -z.B. im Rahmen von Blended Learning / Flipped Learning -Ansätzen.

- Didaktische Planung/Konzeption von Screencasts
- Praktische Erstellung von Screencasts
- Bereitstellung/Veröffentlichung von Screencasts.

Literaturempfehlung:

Findeisen, S., Horn, S., & Seifried, J. (2019). Lernen durch Videos – Empirische Befunde zur Gestaltung von Erklärvideos. *MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung*, 16–36.

<https://doi.org/10.21240/mpaed/00/2019.10.01.X>

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenz-bereich	Lehr-kompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ				8 AE

W220207

Umgang mit Rassismus in der Lehre

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Mo, 07.02.2022	09:00-16:15	Dr. Noha Abdel-Hady	8

Beschreibung:

Sowohl Lehrende als auch Studierende sehen sich auf unterschiedlichen Ebenen und Formen rassistischen Äußerungen oder diskriminierender Behandlung ausgesetzt. Das ist nicht tolerabel und stellt Studierende und Lehrende vor die Herausforderung, sich klar und eindeutig zu positionieren. Wie kann eine solche Positionierung aussehen? Bei der didaktischen Umsetzung des Workshops werden rassistis- und rassistuskritische Ansätze und Anti-Bias-Theorien erarbeitet, die eine Gelegenheit bieten, sich dem Thema Diskriminierung zu nähern, eigene Erfahrungen einzubringen und Strategien für konkrete Handlungsoptionen für derart herausfordernde Situationen zu generieren.

In diesem Workshop wird es ebenfalls darum gehen, sich mit der Frage nach Rassismus und/oder rassistischen Tendenzen im eigenen Lehrhandeln und in der Wissenschaft zu befassen und einen Reflexionsprozess zum Thema Diskriminierung zu beginnen. Welchem strukturellen Rassismus begegnen wir? Wie stehen wir selbst zum Thema? Was hat uns geprägt? Welche Werte vertreten wir und wo sind eigene Grenzen? Dabei wird es auch um Sprachsensibilität gehen. Den Teilnehmer*Innen soll damit die Möglichkeit gegeben werden, die Mechanismen von Diskriminierung und Rassismus auf der persönlichen und strukturellen Ebene zu entdecken.

Literaturempfehlung:

Amjahid, Mohamed: Unter Weißen. Was es heißt, privilegiert zu sein. Berlin, 2017.

AntiDiskriminierungsBüro (ADB) Köln/ Öffentlichkeit gegen Gewalt e.V (Hg.): Sprache schafft Wirklichkeit: Leitfaden für einen rassistuskritischen Sprachgebrauch. Köln 2013.

<https://www.uni-hamburg.de/gleichstellung/download/antirassistische-sprache.pdf>

Eddo-Lodge, Reni: Warum ich mit Weißen nicht mehr über Hautfarbe spreche. Stuttgart, 2019.

Hasters, Alice: Was weiße Menschen nicht über Rassismus hören wollen aber wissen sollten. München, 2020.

Ogette, Tukopa: Exit Racism. Rassismuskritisch denken lernen. Münster, 2019.

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung		8 AE		
situativ				

W220208

Kritisches Denken fördern

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Di, 08.02.2022	10:00-17:15	Gunda Mohr	8

Beschreibung:

Wissenschaftliches Arbeiten setzt kritisches Denken voraus. Kritisches Denken ist jedoch nicht „angeboren“, sondern eine Kompetenz, die erst entwickelt werden muss.

Wie Sie diese Kompetenz bei Studierenden im Rahmen Ihrer Veranstaltung fördern können, erarbeiten wir gemeinsam in diesem Workshop.

- Merkmale kritischen Denkens im eigenen Fach identifizieren
- Voraussetzungen für kritisches Denken schaffen
- Didaktisch zum kritischen Denken anregen

Literaturempfehlung:

Kritisches Denken fördern können – Entwicklung eines didaktischen Designs zur Qualifizierung pädagogischer Professionals – (Texte zur Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung). Dirk Jahn.

<https://opus4.kobv.de/opus4-fau/files/2158/DirkJahnDissertation.pdf>

Kritisches Denken. Begriffe & Instrumente. Ein Leitfaden im Taschenformat. Dr. Richard Paul und Dr. Linda Elder.

https://www.criticalthinking.org/files/german_concepts_tools.pdf

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenz-bereich	Lehr-kompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung	8 AE			
situativ				

W220215

Online-Stimmtraining für die Lehre

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Di, 15.02.2022 und Di, 01.03.2022	Jeweils 15:00-17:30	Karen Leiber	8

Beschreibung:

Unsere Stimme ist ein zentrales, aber häufig unbewusst genutztes Kommunikationsmittel in der analogen und digitalen Lehre.

Für die asynchrone Selbstlernphase werden Ihnen Podcasts mit Übungen und Vorträge über Stimmhygiene und Stimmpflege sowie über anatomische und physiologische Zusammenhänge von Stimmklang, Atmung und Resonanz zur Verfügung gestellt.

In den beiden Präsenzblöcken lernen Sie Ihre eigene Stimme durch praktische Übungen, Selbstreflexion und Peer-Feedback besser kennen. Sie erweitern so Ihre stimmlichen Möglichkeiten, um sie beispielsweise in Online-Seminaren, Videos oder Podcasts differenzierter und gesünder einsetzen zu können.

- Körper-, Atem- und Stimmübungen
- Stärkung und Erweiterung der eigenen stimmlichen Möglichkeiten
- Anatomische und physiologische Hintergründe und Zusammenhänge

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenz-bereich	Lehr-kompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ	8 AE*			

***Hinweis:** nur im hochschuldidaktischen Basiszertifikat anerkennungsfähig und nicht in Vertiefungszertifikaten.

W220217

Studierende beim Schreiben begleiten

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Do, 17.02.2022	10:00-17:15	Fridrun Freise; Lukas Musumeci	8

Beschreibung:

Schreiben als Kernkompetenz von Studierenden wird in der Lehre vorausgesetzt. Für den Lernerfolg im Studium ist es notwendig, dass Studierende mit Texten umgehen und diese anforderungsgerecht schriftlich bearbeiten können. Oft ist es aber so, dass Studierende die wissenschaftlichen Anforderungen an das Schreiben im Fach nicht kennen und Lehrende diese nicht explizit vermitteln. Wissenschaftliches Schreiben im Fach kann mit Übung und Unterstützung gelernt werden, wenn Lehrende den Blick auf den Prozess des Schreibens von Studierenden richten und diesen Prozess in der Lehre berücksichtigen. Im Workshop wird vorgestellt, wie Studierende beim Schreiben begleitet und beraten werden können. Außerdem wird vorgestellt und für die eigene Lehre erarbeitet, wie Lehrende Schreibprozesse methodisch in die Lehre integrieren und Studierende beim Schreiben unterstützen.

- Schreibprobleme von Studierenden kennen, verstehen
- den Schreibprozess im eigenen Fach kennen
- Aktivierende Schreibübungen entwickeln und in die Lehrveranstaltungen methodisch integrieren
- Feedback im Schreibprozess geben

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
Situativ			8 AE	

W220222

Vorlesungen halten und gestalten

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Di, 22.02.2022	10:00-17:15	Prof. Dr. Kai-Uwe Schnapp	8

Beschreibung:

Vorlesungen sind für Lehrende eins der herausforderndsten Lehrformate. In diesem Workshop geht es darum, wie Sie für eine große und oftmals heterogene Gruppe von Studierenden Lerninhalte so gestalten können, dass möglichst viel „hängen bleibt“ und Lernende wie Lehrende gemeinsam Spaß am Format haben. **TEILNAHMEVORAUSSETZUNG:** Sie sind als Post-Doc oder Professor/in tätig, halten eigene Vorlesungen bzw. verfügen über erste Erfahrungen im Halten von Vorlesungen.

Inhalte:

- Vorlesung: immer noch ein Grundbaustein der akademischen Lehre?
- Lernförderliche und -hinderliche Aspekte von Vorlesung
- Besonderheiten von Vorlesungen erkennen und nutzen
- Vorlesungsideen entwickeln und ihre Umsetzung planen
- Erkenntnisse der Lernforschung nutzen
- Vorlesungen zeitlich planen
- Studierende in Vorlesungen aktivieren, Diskussionen ermöglichen
- Präsenzphasen und Selbststudium miteinander verknüpfen

Literaturempfehlung:

Egger, R.; Eugster, B. (Hrsg) (2020): Lob der Vorlesung. Vorschläge zur Verständigung über Form, Funktion und Ziele universitärer Lehre.

<https://katalogplus.sub.uni-hamburg.de/vufind/Record/1741577268?rank=1>

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung	8 AE			
situativ				

W220224

Inklusiv(er) prüfen

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Do, 24.02.2022	09:00-16:15	Dr. Maike Gattermann-Kasper; Dr. Marie-Luise Schütt; Svenja Saure; Dr. Susanne Peschke	8

Beschreibung:

Ein Fünftel der Studierenden geben an, dass sie langfristige gesundheitliche Beeinträchtigungen oder Erziehungs- und Pflegeaufgaben haben, was zu Erschwernissen bei der Durchführung des Studiums führen kann. Manchmal zeigen sich die Herausforderungen erst in der Prüfungssituation. Erfahren Sie, wie die Prüfungs- und Aufgabenformate sowie die äußeren Prüfungsbedingungen so gestaltet werden können, dass die digitale und Präsenz-Prüfungssituation für die größtmögliche Zahl der Studierenden bestmöglich zugänglich ist. In der Veranstaltung lernen Sie Gestaltungsmöglichkeiten – insbesondere für summative Prüfungen – kennen, welche für alle Studierenden vorteilhaft sind. Ausgewählte Gestaltungsmöglichkeiten werden praktisch erprobt.

In Rücksprache mit den Veranstalterinnen ist auch die Vorstellung und gemeinsame Analyse eigener Prüfungen möglich.

- Inklusiv Prüfen - Was ist das? Wer profitiert davon?
- Tipps für das inklusiv(er)e Gestalten von digitalen Prüfungen und Prüfungen in Präsenz

Literaturempfehlung:

<https://www.uni-hamburg.de/studieren-mit-behinderung/infos-lehrende/downloads.html>

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung			8 AE	
situativ				

W220225

Kollegiales Lehr-Coaching

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Fr, 25.02.2022	10:00-17:15	Angela Sommer	8

Beschreibung:

Hier können Sie im kleinen Kreis (mit max. 5 Teilnehmenden + Seminarleiterin) diejenigen didaktischen Fragen besprechen und Erfahrungen reflektieren, die Sie in diesem Semester beschäftigen. Gleichzeitig üben Sie sich in der Methoden des Kollegialen Lehr-Coachings, indem Sie wechselnde Rollen einnehmen (Coachee, Coach, Co-Coach).

Alle können mit ihren Fragen drankommen und das kollegiale Lehr-Coaching orientiert sich am Ablaufmodell der sog. Kollegialen Beratung und des Kollegialen Coachings.

- Wie gestalte ich meine Lehre im laufenden Semester?
- Wie gestalte ich die Kommunikation mit den Studierenden?
- Was klappt gut, was noch nicht so gut und welche Schlussfolgerungen ziehe ich daraus?
- Was brauche ich, um gut durchs Semester zu kommen?

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungskompetenz	Prüfungskompetenz	Medienkompetenz
Planung				
situativ		8 AE*		

*Hinweis für das HUL-Basis-Zertifikat: Sie können sich diesen Workshop entweder im Wahlpflicht-Bereich oder für situative Leitungskompetenz anerkennen lassen.

W220303

Kurzberatung in Lehre und Studienberatung

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Do, 03.03.2022	10:00-17:15	Angela Sommer	8

Beschreibung:

Oft steht bei der Beratung Studierender nur sehr wenig Zeit zur Verfügung, um den aktuellen Bedarf und die Fragestellung zu verstehen und eine passende Antwort zu finden.

In diesem Workshop werden nützliche Methoden und Phasenmodelle für eine hochwertige Beratung – auch in kurzer Zeit – besprochen und erprobt. Außerdem werden Grenzen der Beratung und Zuständigkeit thematisiert.

- Phasen einer Kurzberatung
- Aktiv zuhören, zielorientiert fragen
- Beratungs-Übungen mit Feedback

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ		8 AE		

W220330

Abschlusskurs HUL - Basiszertifikat

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits- Einheiten (AE):
Mi, 30.03.2022 und Do, 31.03.2022	jeweils 10:00-17:15	Angela Sommer	16*

Beschreibung:

Dieser zweitägige Abschlusskurs dient dazu, die in den hochschuldidaktischen Workshops erworbenen Kenntnisse und die eigene Lehrkompetenzentwicklung professionell zu reflektieren. Neben dem Bezug zu aktuellen hochschuldidaktischen Modellen und Diskurse wird es auch um den überfachlichen Austausch über Lehrkonzepte und -erfahrungen gehen.

Inhalte:

- Hochschuldidaktische Grundlagen
- Lehrkompetenzentwicklung
- Vernetzung und kollegialer Austausch
- Feierliche Zertifikatsübergabe

*Bitte beachten Sie, dass Sie diesen Abschlusskurs erst besuchen können, wenn Sie alle erforderlichen 84 Arbeitseinheiten belegt haben. Näherer unter [„Zertifikate“](#)